

ARS ELECTRONICA  
CENTER LINZ  
**update**

JULI - SEPTEMBER 2015

 ARS ELECTRONICA

**NEU IM ARS ELECTRONICA CENTER**

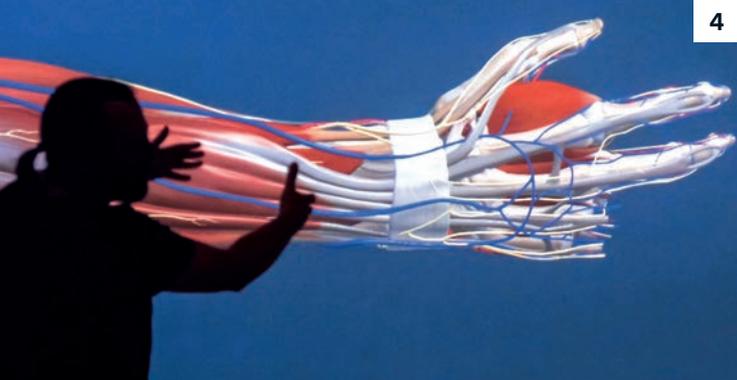
**DEEP SPACE 8K**

**ARS ELECTRONICA FESTIVAL**

**POST CITY -  
LEBENSÄRÄUME IM 21. JAHRHUNDERT**

**DO 3.9.-  
SO 6.9.2015**  
Ars Electronica Center  
täglich 10:00-22:00  
geöffnet

[www.aec.at](http://www.aec.at)



4



16



20

22

## Inhalt

- 3 Titelstory
- 8 Highlights
- 12 Ausstellungen
- 14 Programm
- 22 Rückblick
- 24 Auf einen Blick
- 25 Kontakt, Öffnungszeiten, Eintrittspreise

## Ars Electronica ganz kurz

Ars Electronica ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit vier Säulen: Ars Electronica Festival, Prix Ars Electronica, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Center.

Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

„update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



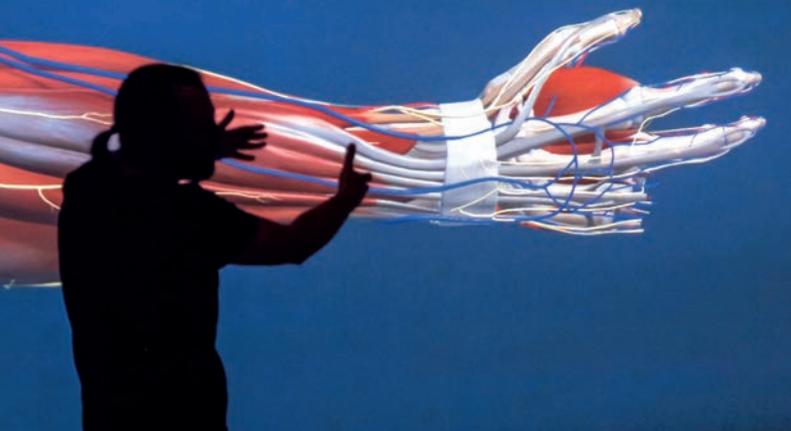
# DEEP SPACE 8K

## MEHR BILD, MEHR ERLEBNIS

Einzigartig, faszinierend, beeindruckend, überwältigend – so ist ein Besuch des Deep Space. Das gilt für die bisherige Version des Deep Space und das wird der neue „Deep Space 8K“, der am FR 7.8.2015 eröffnet, noch übertreffen!

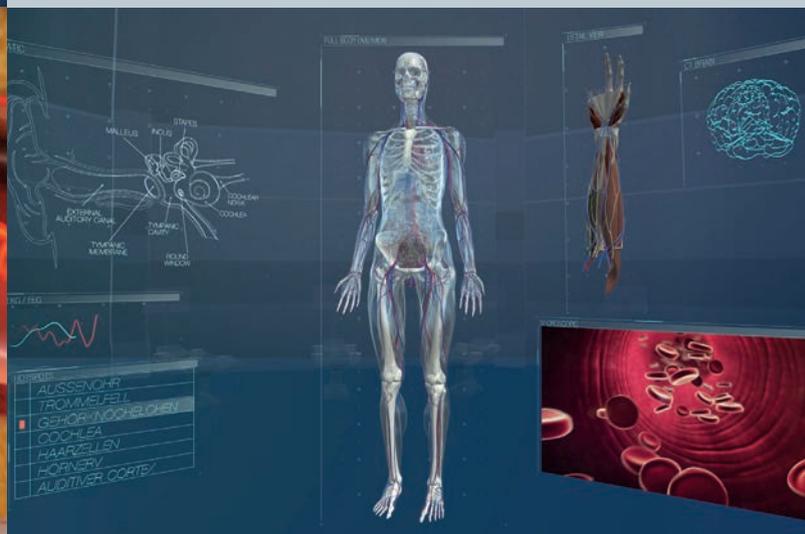
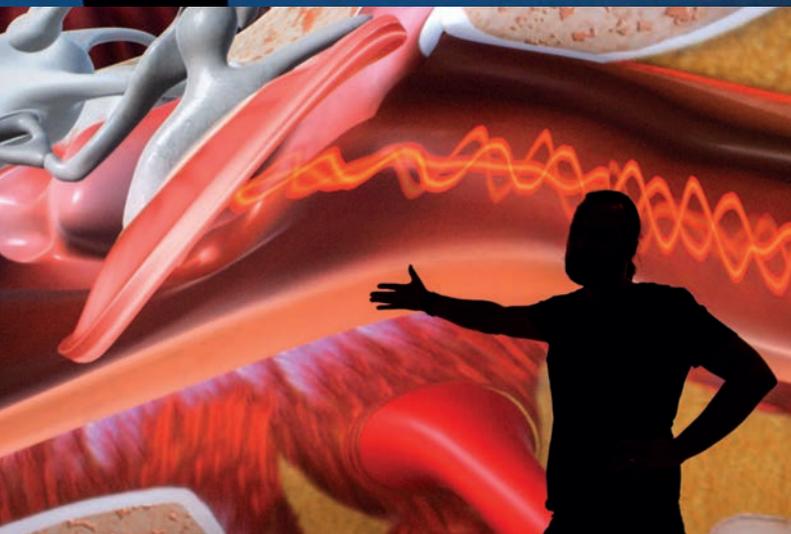
### Was ist eigentlich der Deep Space? Sag niemals Kino zu ihm!

Seit der Eröffnung des Neubaus des Ars Electronica Center im Jahr 2009 bereichert dieser außergewöhnliche Projektionsraum das Museum. Wenn Sie schon einmal hier waren, werden Sie sich bestimmt daran erinnern. Aber das Erlebnis in Worte zu fassen, ist nicht so einfach. Gleich beim Betreten des Raumes fällt eine Besonderheit auf: Nicht nur die Wand, sondern auch der Boden wird als Projektionsfläche genutzt. Und zwar jeweils in der unglaublichen Größe von 16 x 9 Metern. Als BesucherIn stehen oder sitzen Sie also mittendrin im Bild oder können sich sogar in virtuellen 3-D-Welten bewegen.



## ◀ Universum Mensch

Das 3-D-Programm des Ars Electronica Futurelab bietet vielschichtiges Wissen zu Aufbau und Funktionalität des menschlichen Körpers. Das Besondere ist, dass nicht nur eine 3-D-Visualisierung des Körpers mit Organen, Knochen, Muskelsträngen und Blutbahnen gezeigt werden kann, sondern – dank der verbesserten Bildauflösung – auch Grafiken, Text oder Videos in die Präsentation eingeschaltet werden können. Die InfotrainerInnen können so verschiedene Medienelemente kombinieren, um zum Beispiel live zu veranschaulichen, wie ein Ton aus dem Mund einer Besucherin seinen Weg durchs Gehör zum Gehirn des transparenten 3-D-Menschen nimmt.



Der Deep Space ist also kein Kino, denn er ist viel mehr. Sie sehen dort keinen vorgefertigten Film, sondern bekommen immer eine Live-Vorstellung geboten, bei der Sie ein Infotrainer oder eine Infotrainerin durch eine Auswahl aus der Fülle des Programmangebots führt. Dabei bestimmt nicht nur die Präsentatorin oder der Präsentator den Ablauf des Programms, sondern auch Sie als BesucherIn können mitmachen.

## Vom Skihang bis zum virtuellen Hörsaal

Inhaltlich sind im Deep Space keine Grenzen gesetzt, er kann Sie an jeden denkbaren Ort versetzen. Sie können eine rasante

Abfahrt auf der berühmten Streif aus der Sicht eines Skirennfahrers mitmachen – 3-D-Brille aufgesetzt und los geht's. Dank Gigapixelaufnahmen können Sie vom Kefermarkter Flügelaltar bis zu Leonardo da Vincis Mona Lisa Kunstwerke aus verschiedenen Museen und Kirchen ganz detailliert betrachten. Künstlerische Beiträge, wie die Animationsarbeiten der PreisträgerInnen des internationalen Wettbewerbs Prix Ars Electronica, entfalten auf den großen Leinwänden ihre ganze Faszination und entführen Sie in futuristische, abstrakte oder auch märchenhafte Räume. So beliebt wie beeindruckend ist die Reise durchs Weltall, die Sie von unserer Erde aus hinaus zu Sonne, Mond, Sternen und der unendlichen Weite des uns bekannten Universums führt. Wir, die Men-



## ◀ Spielräume: Kooperative Ästhetik

„Sinus“ ist eine Arbeit von Simon Krenn, Student der Studienrichtung „Zeitbasierte und Interaktive Medien“ an der Kunstuniversität Linz. Sie als BesucherIn betreten die Projektionsfläche und versetzen dadurch – allein oder gemeinsam mit anderen – meterlange Sinuswellen in Schwingung. Im Rahmen einer eigenen Lehrveranstaltung haben in diesem Jahr auch weitere Studierende der Linzer Kunstuniversität reizvolle interaktive Werke für den Deep Space entwickelt. Aber auch Studierende der FH Oberösterreich Campus Hagenberg haben sich mit den Möglichkeiten des Lasertrackings beschäftigt, woraus mehrere Games entstanden sind, bei denen Sie mit vollem Körpereinsatz mitspielen können.

## Warum Sie unbedingt mal den Deep Space besuchen sollten ...

... beantwortet Ihnen Bernhard Baier, Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Linz sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Ars Electronica Linz GmbH.



## Der Deep Space ist ...

- **mindblowing:** Das war die begeisterte Aussage einer Uni-Professorin aus den USA, die genau ins Schwarze trifft.
- **live:** Die individuellen Präsentationen durch die InfotrainerInnen machen jeden Besuch einmalig.
- **packend:** Die erzählten Geschichten werden Sie fesseln und Zeit und Raum vergessen lassen.
- **einzigartig:** Die 8K-Auflösung auf Boden und Wand gibt es weltweit sonst nirgendwo.
- **vielschichtig:** Bei der Fülle an verfügbaren Anwendungen ist für jede und jeden etwas dabei.

schen, sind ganz klein in diesem unvorstellbar großen Weltall. Und doch gibt es auch über uns viel zu entdecken, was ein Zoom in den menschlichen Körper und 3-D-Visualisierungen des Gehirns ermöglichen. Durch die einprägsamen Bilder wird Wissensvermittlung plötzlich zum unvergesslichen Erlebnis, Zusammenhänge prägen sich nachhaltig ein. Als virtueller Hörsaal ermöglicht der Deep Space Lernen in ungewöhnlicher und wirksamer Umgebung.

## Und was ist neu am Deep Space 8K?

Auf den ersten Blick: nichts und doch alles. Der Raum wird so aussehen wie bisher. 16 x 9 Meter große Projektionsflächen an der

Wand und am Boden. Aber sobald die Präsentation beginnt, werden Sie den Unterschied merken: Bilder in einer Detailliertheit und Intensität, wie Sie sie noch nie gesehen haben. Alle acht Projektoren im Deep Space – vier davon erzeugen das Bild am Boden, vier das an der Wand – werden ausgetauscht, ersetzt durch „Christie Boxer 4K30“, die gerade neu auf den Markt gekommen sind und eine konkurrenzlose Leistungsfähigkeit an Bildauflösung und Helligkeit bieten. Das bedeutet: Künftig sehen Sie dank der projizierten 8K auf Wand und Boden eine viermal so hohe Bildauflösung wie bisher – aus einem Pixel werden vier. Das verspricht gestochen scharfe Bilder mit beeindruckender Farbintensität.



## ◀ Timelapse: Urfixed Light Animation

Ein ganz regionales Beispiel eines Zeitraffervideos: Thomas Schwarz ist mit flüchtigen Lichtgebilden, Musik und Lärmfragmenten eine spezielle akustische und bildliche Dokumentation des Linzer Urfahrermarkts gelungen. Das Repertoire an Zeitraffervideos im Deep Space 8K reicht natürlich über Linz hinaus: Ein Tag in Rio de Janeiro als 8K-Timelapse erlaubt Ihnen, die vielfältige Megastadt aus nächster Nähe zu beobachten. Und wir blicken auch ins Weltall: Fünf Jahre lang hat eine NASA-Sonde die Sonne mehrmals pro Sekunde fotografiert und somit das Material für ein wunderbares Video über die Sonnenaktivität geliefert.

## Technik im Deep Space 8K

- **8 Projektoren** „Christie Boxer 4K30“ – ganz neu auf dem Markt mit einem einzigartigen Leistungsspektrum
- **Jeder Projektor liefert 4K** – gestochen scharfes Bild in umwerfender Farbqualität
- **Je 8K-Projektion auf Wand und Boden** – getrennt bespielbar
- **120-Hz-Signal** – für flimmerfreies 3-D-Bild
- **2 Rechner mit jeweils 4 Grafikkarten** „NVIDIA Quadro M6000“ – liefern die nötige Leistungsstärke für die Bilderzeugung
- **5.1-Audio-System** mit Aktivlautsprechern von Kling & Freitag – für mitreißenden Sound



Mit dem Austausch der Projektoren ist es aber nicht getan. Eine derartige Neuerung bringt auch im Hintergrund einiges an technischen Umstellungen mit sich. Die riesigen Datenmengen müssen erst einmal von ausreichend leistungsstarken Computern erzeugt werden und dann so bis zu den Projektoren übertragen werden, dass ein flimmerfreies synchrones 3-D-Bild entsteht. Die Konstellation mit acht Beamern, die von zwei Rechnern mit je vier Grafikkarten bespielt werden, ist alles andere als herkömmlicher Standard. MitarbeiterInnen aus verschiedenen Bereichen der Ars Electronica tragen ihre Expertise zusammen, um die vielen technischen Herausforderungen zu lösen, die sich bei der Umsetzung eines weltweit einzigartigen Projekts ergeben. Mehr über

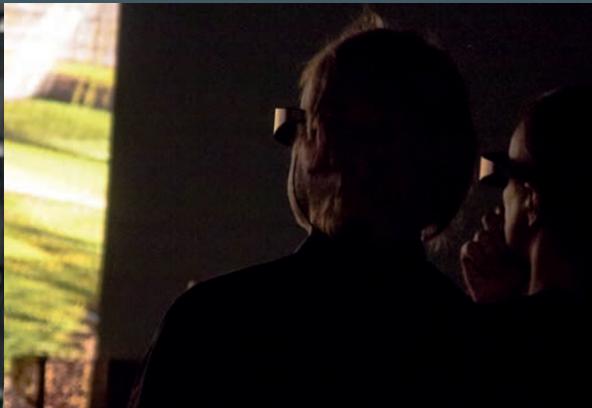
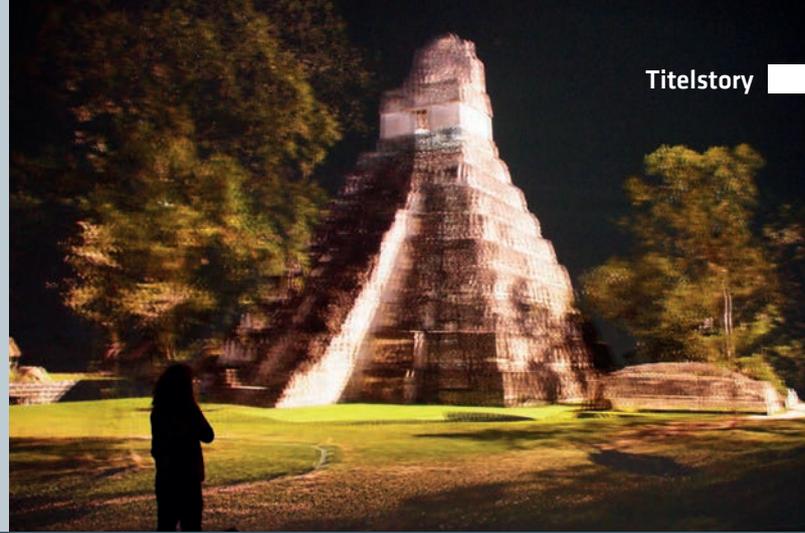
die technischen Hintergründe können Sie beim „Making of Deep Space 8K: Blick hinter die Kulissen“ erfahren (siehe Seite 8).

## Mehr sehen / anders sehen

Die enorme technische Weiterentwicklung des Deep Space im Ars Electronica Center bringt auch ganz neue Möglichkeiten für die gezeigten Projekte mit sich. Da noch wenig Werke in der entsprechenden technischen und inhaltlichen Qualität verfügbar sind, hat das Ars Electronica Futurelab „Universum Mensch“ entwickelt, eine umfangreiche Applikation, die die Möglichkeiten des Deep Space 8K voll ausnützt. Dank der ungewöhnlich hohen

## Kulturelles Erbe: Punktwolken

Um kulturelles Erbe für die Nachwelt zumindest digital zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden historische Stätten mittels 3-D-Laserscans abgetastet. Die dabei entstehende Menge an Punkten, die sogenannte Punktwolke, macht es möglich, Statuen, Bauwerke oder ganze Straßenzüge virtuell darzustellen. Das Ars Electronica Futurelab hat nun einen verbesserten PointCloud-Renderer und -Viewer entwickelt, der das antike Theben, Pompeji oder die Maya-Stadt Tikal (die alle von der Non-Profit-Organisation CyArk digitalisiert worden sind) als 3-D-Visualisierungen erlebbar macht.



*Das Projekt „Deep Space 8K“ läuft schon mehrere Monate. Im Studio des Ars Electronica Futurelab wurde die Hardware zu Testzwecken aufgebaut.*



Auflösung treten nun Details hervor, die selbst dann nicht an Schärfe verlieren, wenn man sich der Projektion und damit auch dem Thema Mensch einige Schritte nähert. Feine Linien, zarte Schriften, hochauflösende Animationen, aber auch umfangreiche Illustrationen geben der Darstellung des menschlichen Körpers im Deep Space 8K den nötigen Feinschliff. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Instituts für Radiologie am AKH Linz und Präsident der Medizinischen Gesellschaft Oberösterreich, und dem Fraunhofer-Institut für Bildgestützte Medizin MEVIS wurden mehrere Abläufe im menschlichen Körper in das Programm eingearbeitet, um die Zusammenhänge in uns über aussagekräftige Bilder und Geschichten nachvollziehbar zu machen.

Der neue Deep Space öffnet aber auch eine Reihe weiterer Türen zu neuen Inhalten in beeindruckender Qualität: Dank Lasertracking reagieren speziell für den Deep Space entwickelte Medienkunstprojekte und Spiele auf die Bewegungen der BesucherInnen. Dreidimensionale Punktwolken führen die BesucherInnen an ferne Orte und in historische Gebäude. Bei Zeitrafferaufnahmen erscheinen Phänomene unserer Umgebung in stark beschleunigtem Tempo in neuem Licht. Und nicht zuletzt steht der Deep Space 8K im Ars Electronica Center für mehr Bild und mehr Erlebnis.

*Hinweis: Hintergrundstorys zum neuen Deep Space 8K finden Sie im Ars Electronica Blog: [www.aec.at/aeblog](http://www.aec.at/aeblog)*

# Deep Space 8K Eröffnungsprogramm

Es gibt etwas zu feiern! Und das in 8K! Die Rundumerneuerung des Deep Space wird von einem imposanten Programm begleitet, zu dem wir Sie im August ganz herzlich einladen.

## **Eröffnungsabend „Deep Space 8K“**

**FR 7.8.2015, 18:30**

*Eintritt frei*

*Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at*

Bereits am FR 7.8.2015, 18:30, eröffnet Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter der Ars Electronica, den neuen Deep Space im Museum der Zukunft. Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Instituts für Radiologie am AKh Linz, führt Sie in 3-D durch das „Universum Mensch“. Weiters blicken mit Ihnen Horst Hörtnner, Leiter des Ars Electronica Futurelab, und Andreas Bauer, Leiter des Ars Electronica Center, hinter die Kulissen des Deep Space 8K.

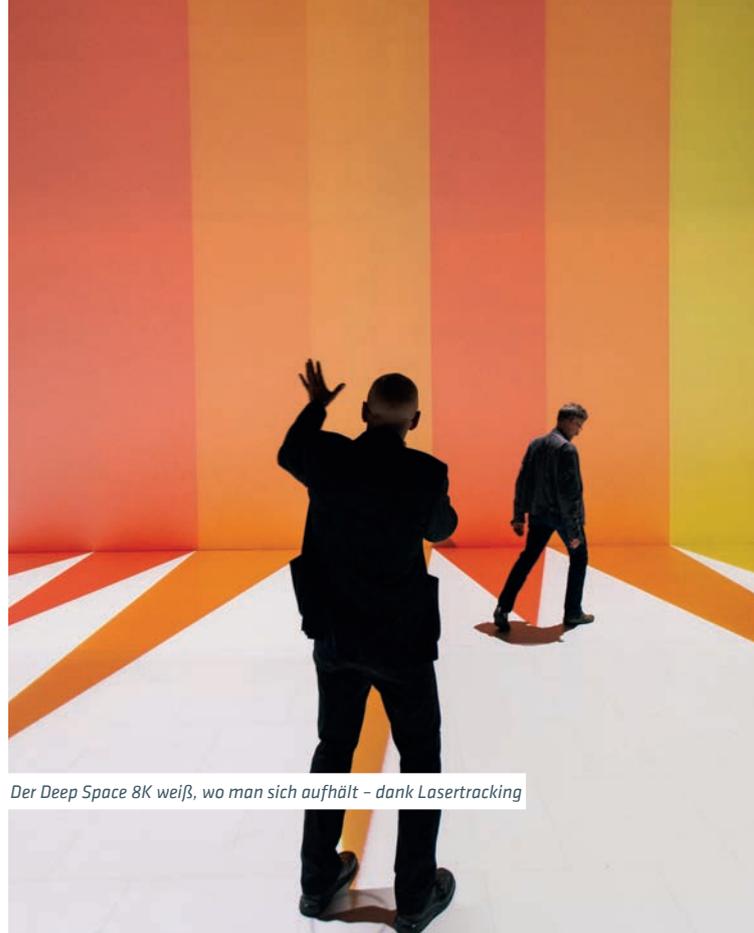
## **Eröffnungswochenende „Deep Space 8K“**

**SA 8.8./SO 9.8.2015, 10:00–18:00**

*Gültiges Museumsticket*

*Das komplette Programm des Eröffnungswochenendes finden Sie ab Anfang August auf [www.aec.at](http://www.aec.at)*

Beim Eröffnungswochenende zeigen ExpertInnen, WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen im Deep Space 8K die Bandbreite der neuen Inhalte. Betreten Sie interaktive Spielräume, blicken Sie dreidimensional in das Innere des Menschen und erleben Sie die Wirkung der einmaligen Auflösung von 8K in atemberaubenden Timelapse-Videos und Gigapixelfotos. Ein Wochenende, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.



*Der Deep Space 8K weiß, wo man sich aufhält – dank Lasertracking*

## **Making-of Deep Space 8K: Blick hinter die Kulissen**

**DO 13.8., DO 20.8. und DO 27.8.2015, 19:00–21:00**

*Gültiges Museumsticket*

Nicht nur ausgefeiltes Know-how des Ars Electronica Futurelab, sondern auch gehörig viel Power steckt hinter der Entwicklung und dem laufenden Betrieb des neuen Deep Space 8K. Von Hochleistungsrechnern der Firma XI-MACHINES bis hin zu den hochauflösenden Projektoren des Herstellers Christie, die von der Firma Ton & Bild montiert wurden – im Making-of erfahren Sie alles, was Sie über die technischen Details wissen möchten, garniert mit einem anschließenden Best-of in 8K.



Das Loserfenster, fotografiert von Johann Steininger



Anatomie für alle

# Deep Space LIVE

Die beliebte Reihe am Donnerstagabend wird auch mit der 8K-Version des Deep Space weitergeführt. Interessante Persönlichkeiten aus den verschiedensten Fachbereichen nutzen die neuen technischen Möglichkeiten für mitreißende Präsentationen.

**Deep Space LIVE**  
powered by **HYPO Oberösterreich + TRUMPF**  
ab **DO 10.9.2015 jeden DO, 20:00-21:00**  
(außer an Feiertagen)

Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket  
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen



## Astronomie aktuell

DO 10.9.2015, 20:00-21:00

Der Astrofotograf Dietmar Hager präsentiert Forschungsergebnisse der ESO und NASA im technisch neu ausgestatteten Deep Space mit gestochen scharfen Fotografien aus dem Weltall und erklärt laienverständlich Astronomie und Kosmologie.

## Anatomie für alle: Reisemedizin

DO 17.9.2015, 20:00-21:00

Prof. Dr. Franz Fellner und DDr. Martin Haditsch geben Ihnen Tipps für Ihre medizinische Reisevorbereitung – wunderbar visualisiert mit dem neu vom Ars Electronica Futurelab entwickelten Programm „Universum Mensch“.

## Weite Winkel – weites Land

DO 24.9.2015, 20:00-21:00

Der Linzer Fotograf Johann Steininger stellt an diesem Abend seine Panoramareihe vor, die die Vielseitigkeit seiner Heimat Oberösterreich zeigt. Der Streifzug startet in Linz mit pulsierenden Lichtern, Stätten moderner Kunst und Naturbildern und führt über malerische Ansichten anderer Städte und Siedlungsgebiete bis hin zu schroffen Felsen und Berggipfeln.

Weitere Termine finden Sie unter [www.aec.at/dsl](http://www.aec.at/dsl)

# POST CITY

## Lebensräume für das 21. Jahrhundert

Vom 3. bis 7. September beschäftigt sich das Ars Electronica Festival heuer mit der Zukunft der Städte. Spektakulärer Schauplatz ist das stillgelegte Postverteilerzentrum am Areal des Linzer Hauptbahnhofs. Darüber hinaus ist man aber auch im OK, im CENTRAL, in der Kunstuni, im LENTOS und im Brucknerhaus zu Gast. Und auch das Ars Electronica Center spielt natürlich eine gewichtige Rolle als Festival-Location.

**Ars Electronica Festival**

**DO 3.9. – MO 7.9.2015**

[www.aec.at/postcity](http://www.aec.at/postcity)

200.000 Menschen sind heute in eine Stadt gezogen. Morgen werden es wieder 200.000 sein. Und übermorgen auch. Der überwiegende Großteil von ihnen tut das in der Hoffnung, Arbeit und ein Dach über dem Kopf zu finden. Bleibt bloß zu befürchten, dass die meisten von ihnen bitter enttäuscht werden. All das ist aber nicht neu. Landflucht hat es zu jeder Zeit und überall gegeben. Ihre aktuelle (und wohl auch zukünftige) Dimension ist allerdings noch nie dagewesen: Während im Jahr 1900 rund 165 Millionen Menschen und damit 10 Prozent der damaligen Weltbevölkerung in Städten lebten, sind es heute etwa 3,4 Milliarden Menschen oder 54 Prozent der Weltbevölkerung. Tendenz steigend. Der Mensch wird zum Homo urbanus.

### Die Stadt als Problemfall oder als Lösung?

Wie aber sollen die Städte diesen Ansturm bewältigen? Wie soll der soziale Frieden gewahrt bleiben, angesichts der immer höheren Konzentration von Menschen auf immer weniger Raum und des immer gedrängteren Nebeneinanders von unheimlichem Reichtum und bitterer Armut? Wie sollen all diese Menschen medizinisch versorgt werden? Wie sollen sie (aus)gebildet



Das ehemalige Postverteilerzentrum am Linzer Hauptbahnhof wird zur Festival-Location

werden? Wie können die immer massiveren Verkehrsströme bewältigt werden? Und wie ist es um die soziale, kulturelle und politische Identität dieser zunehmend vielfältigen Stadtbevölkerungen bestellt? Kurz, wie soll die Realität der schon heute aus allen Nähten platzenden Megacities mit der Vision von ökologisch nachhaltigen, sozial verträglichen und intelligent vernetzten Zukunftsstädten zusammengehen? Allen Problemen zum Trotz ist die Stadt dennoch ohne Alternative. Denn jede Stadt ist wesentlich umweltverträglicher, ressourcenschonender und ökonomisch sinnvoller als die Streusiedlungen am Land.

### Wie wird sie aussehen, die POST CITY?

Anhand vier verschiedener Aspekte fragt in diesem Jahr das Ars Electronica Festival danach, wie die aktuellen und prognostizierten Entwicklungen das Aussehen und die Funktionen unserer



Ein Labor für die Stadt der Zukunft auf 80.000 Quadratmetern



CREATE YOUR WORLD, das Kinder- und Jugendfestival

Städte verändern werden: Future Mobility – die Stadt als Verkehrsknoten, Future Work – die Stadt als Arbeitsplatz und Marktplatz, Future Citizens – Die Stadt als Gemeinschaft, Future Resilience – die Stadt als Bollwerk.

## Erstmals Vorprogramm zum Festival

Schon vor dem Ars Electronica Festival starten heuer verschiedene Programme im ehemaligen Postverteilerzentrum beim Linzer Bahnhof. Angeboten werden Führungen, Ausstellungen und Partizipationsprojekte. Schon im Mai begannen die Führungen durch die sogenannte PostCity. Bei den Rundgängen quer durch das riesige, architektonisch beeindruckende Postverteilerzentrum erfahren Sie Wissenswertes zum Bau selbst sowie zu verschiedenen Aspekten moderner Stadtentwicklung und urbaner Zukunftsszenarien.



## Tausendundein Modell: Österreichs „größte“ Architekturschau

Überall auf der Welt denken ArchitektInnen und StädteplanerInnen darüber nach, wie unsere Städte in Zukunft aussehen sollen. Im Rahmen des Festivals sollen ihr Ideenreichtum, ihre Visionskraft und Planungskompetenz sichtbar werden. Eine Fülle an Architekturmodellen wird in den riesigen Hallen des stillgelegten Postverteilerzentrums eine einzigartige Modellstadt bilden, die vom DIY-Fertigteilhaus bis zum futuristischen Hochhaus, vom Hausboot bis zum Reihenhaushaus, vom Kindergarten bis zur Fabrikhalle so gut wie alles enthält.

## CREATE YOUR WORLD: Wo ge-hören wir hin?

Das Kinder- und Jugendfestival CREATE YOUR WORLD beschäftigt sich diesmal vor allem mit den Klängen unseres Stadtlebens. Wie wirkt sich der hier herrschende Lärm auf unser Wohlbefinden aus? Und inwiefern sollten die Erkenntnisse dazu bei der zukünftigen Stadtentwicklung berücksichtigt werden? Weitere Schwerpunkte sind Umwelt, Technologie und alternative Lebensmodelle. Erstmals macht heuer die neue CREATE YOUR WORLD TOUR Station beim Festival – ein neues Vermittlungskonzept für SchülerInnen und LehrerInnen.

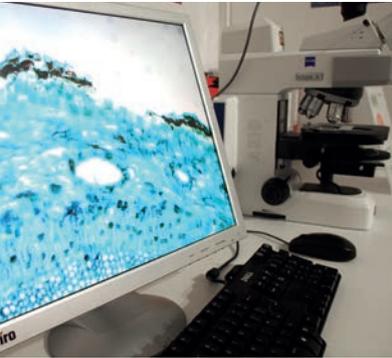
### **Führungen durch die PostCity vor dem Festival**

SA 4.7., SA 25.7. und SA 22.8.2015, 15:00–16:30

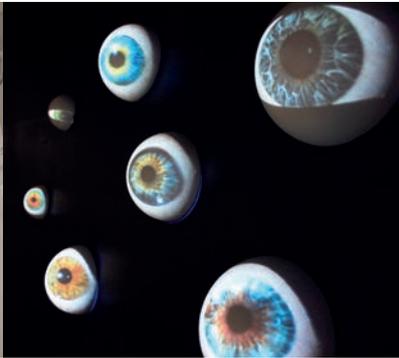
MI 15.7. und MI 5.8.2015, 18:00–19:30

Treffpunkt: Eingang Postfiliale, Bahnhofplatz 11, 4020 Linz  
Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter [tickets@aec.at](mailto:tickets@aec.at)

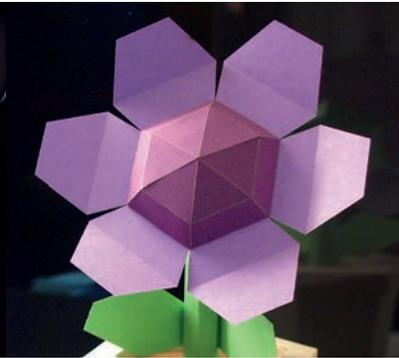
# Aktuelle Ausstellungen im Ars Electronica Center



BioLab



BrainLab



FabLab



RoboLab

## Neue Bilder vom Menschen

Diese Themasausstellung bietet mit ihren offenen Labors einen spannenden Rundgang durch die Denk- und Bildwelten der Wissenschaften vom Leben. Erkunden Sie an interaktiven Stationen die Geheimnisse des menschlichen Körpers, treten Sie in Kontakt mit Robotern oder werden Sie DesignerIn der Zukunft:

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Geräte und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder wandeln Sie Ihre Kreationen mit einem 3-D-Drucker in physische Objekte um.

Das **RoboLab** eröffnet Ihnen sensationelle Einblicke in jene technischen und kulturellen Entwicklungen, die unseren Weg in eine Zukunft bestimmen, in der Roboter Lebensbegleiter in unserem Alltag sind.

Im **SoundLab** haben Sie die Möglichkeit, in die Welt des Klangs abzutauchen. Mehrere Klanginstallationen laden Sie ein, die unterschiedlichsten Schallräume zu erkunden.

Auf 3.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Fragestellungen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft.



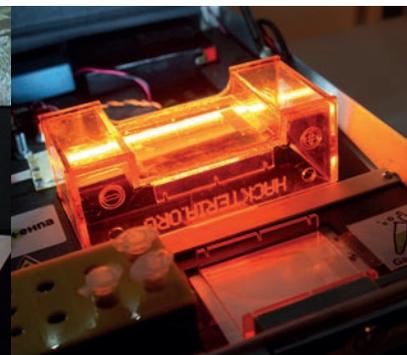
Deep Space 8K



technē



Außer Kontrolle



Projekt Genesis

## Deep Space 8K

Neueröffnung am FR 7.8.2015, 18:30 (siehe Seite 3)

Das ist der neue Deep Space: noch immer 3-D, noch immer mit riesigen Projektionsflächen in der Größe von 16 x 9 Metern auf Wand und Boden, aber neue Projektoren, vervierfachte Bildauflösung, vielschichtigere Darstellungsmöglichkeiten und interaktive Bespielung. Alles in allem ein Erlebnis, das Sie mitreißen wird!

## technē

Die stetig voranschreitende technologische Durchdringung unserer Welt rückt immer mehr in den Fokus von KünstlerInnen, die sich zunehmend selbst technische Kompetenz aneignen. Anhand von eindrucksvollen Beispielen zeigt „technē“, was Kunst und Technologie verbindet.

## Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß

Diese Ausstellung führt vor Augen, wie schnell wir im Internet Spuren hinterlassen – oft ganz unbeabsichtigt –, und regt zum bewussteren Verhalten im Netz an.

## GeoPulse

Dank eines hochmodernen Simulations- und Visualisierungswerkzeugs lassen sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden.

## Projekt Genesis

Welche Möglichkeiten stecken in der synthetischen Biologie und welche Fragen tun sich auf, wenn Menschen ihre eigene Welt und das Leben auf ihr formen? Begegnen Sie mit künstlerischen Sichtweisen und wissenschaftlichen Fakten den vielfältigen Themenkreisen rund um die synthetische Biologie.



Ein buntes Erlebnis für die ganze Familie: die Leuchtfassaden-Tour rund ums Ars Electronica Center

# Nacht der Familie

In der ganzen Stadt Linz öffnen Kultur- und Freizeitinstitutionen ihre Türen bis Mitternacht und bieten besonderes Programm für nachtschwärmende Familien.

## **Nacht der Familie**

**FR 17.7.2015, 18:00–24:00**

18 € für zwei Erwachsene + Kind(er)

12 € für einen Erwachsenen + Kind(er)

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

FAMILIEN

## **Blinky Basteln**

**FR 17.7.2015, 18:00–24:00**

Aus den Einzelteilen alter technischer Geräte gestaltet ihr blinkende Kunstwerke und ungewöhnliche Schmuckstücke.

## **Kinderforschungslabor**

**FR 17.7.2015, 18:00–24:00**

Speziell für 4- bis 8-Jährige gibt es hier viel zum Ausprobieren: mikroskopieren, Roboter bauen und programmieren, mit Licht und Schatten experimentieren oder Computer mit Zange und Schraubenzieher zerlegen.

## **Family Tour**

**FR 17.7.2015, ab 18:00, Start zu jeder vollen Stunde, begrenzte TeilnehmerInnenzahl**

Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene rund um die Zukunft unserer Welt.



„Blinkys“ können viele Formen haben, ganz nach deinem Geschmack



Dir fehlt das nötige Equipment? Im Ars Electronica Center wirst du fündig!

# u19 – CREATE YOUR WORLD Prix-Werkstatt



## Leuchtfassaden-Tour

FR 17.7.2015, ab 21:00, Start jede halbe Stunde, ab 10 Jahren,  
Karten am Veranstaltungabend an der Kassa erhältlich  
Bei einem Rundgang durch die bunt leuchtende Hülle des Ars  
Electronica Center könnt ihr die farbigen LED-Lampen der Fassa-  
de aus nächster Nähe begutachten.

## Fassadenspiel

FR 17.7.2015, 21:00–24:00  
Ab 21:00 könnt ihr die Fassade des Ars Electronica Center mit eu-  
rem Lieblingslied bespielen. Nehmt dazu einfach ein Handy oder  
ein anderes bluetoothfähiges Gerät mit.

## u19 – CREATE YOUR WORLD Prix-Werkstatt

KINDER + JUGENDLICHE

zu den Museumsöffnungszeiten benutzbar  
[www.aec.at/u19](http://www.aec.at/u19)

u19 – CREATE YOUR WORLD ist die Zukunftskategorie des Prix  
Ars Electronica und wird jährlich für alle unter 19 Jahre österrei-  
chweit ausgeschrieben. Dieses Jahr kannst du direkt im SoundLab  
des Ars Electronica Center an deiner Einreichung für diesen Wett-  
bewerb arbeiten, egal ob es ein Film, eine App, eine Soundkreati-  
on oder eine Skulptur werden soll. Beim Ars Electronica Festival  
kannst du dir die Gewinnerprojekte ansehen. Mehr auf Seite 10.



Hoch hinaus geht es bei der „Quadrocopter-Flugschule“ im Ars Electronica Center

# Ferienprogramm

## **Interaktiv-kreativ-Tage**

**jeweils 9:30–13:30**

Preis 17 €

Voranmeldung unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)  
erforderlich, bitte Jause und Getränk mitbringen

KINDER + JUGENDLICHE

## **Summer Camp**

**jeweils 9:30–12:30**

Preis 37 € (für drei Vormittage)

Voranmeldung unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)  
erforderlich, bitte Jause und Getränk mitbringen

KINDER + JUGENDLICHE

Alle Termine finden Sie unter [www.aec.at/ferienprogramm](http://www.aec.at/ferienprogramm)

## **Interaktiv-kreativ-Tage: Quadrocopter-Flugschule (8–12 Jahre)**

DI 21.7., DI 18.8., DO 27.8.2015, 9:30–13:30

Werde PilotIn und zeige dein Können bei kniffligen Flügen, bei denen sich dir Hindernisse in den Weg stellen. Nebenbei erfährst du Wissenswertes über den Einsatz von Quadrocoptern in Wissenschaft, Militär, Kunst und Entertainment.

## **Interaktiv-kreativ-Tage: PicoCricket (10–14 Jahre)**

MI 22.7.2015, 9:30–13:30

Einmal in die Hände geklatscht und selbst gebaute Figuren beginnen zu tanzen, Fahrzeuge Musik zu spielen oder dunkle Räume bunt zu leuchten. PicoCricket, ein Minicomputer, ermöglicht die Verbindung von digitaler Programmierung mit realen Objekten.

## **Interaktiv-kreativ-Tage: Alles Labor! (10–14 Jahre)**

DO 23.7.2015, 9:30–13:30

Wie ein richtiger Wissenschaftler, wie eine echte Forscherin kannst du im BioLab arbeiten! Aber was ist eigentlich ein Labor? Wer arbeitet dort – und was macht man dort? Probier es aus, übe dich im Pipettieren, isoliere die DNA aus deiner eigenen Mundschleimhaut und stelle einen Pflanzenklon her.



Als MikrokosmonautIn erforscht du die Welt des Kleinen



„I LIKE: my sounds“ – verbringe drei Vormittage in Folge im Tonstudio des SoundLab

### Interaktiv-kreativ-Tage: FABELWESEN (6-10 Jahre)

DI 11.8.2015, 9:30-13:30

Hier wird gezeichnet, geschnitten und gestaltet! Auf einem digitalen Zeichenbrett kannst du deine eigenen Fabelwesen entwerfen, sie am ultraschnellen Lasercutter ausschneiden und für sie eine bunte Papierwelt bauen.

### Interaktiv-kreativ-Tage: UND ACTION! (8-12 Jahre)

DI 25.8.2015, 9:30-13:30

Magst du Comics und zeichnest du selbst gerne? Dann bringe deinen Bildern doch das Laufen bei! Die digitalen Zeichenbretter im FabLab und die Software „Scratch“ machen es auf spielerische Weise möglich!

### Interaktiv-kreativ-Tage: MIKROKOSMONAUTEN (6-10 Jahre)

MI 26.8.2015, 9:30-13:30

Willst du MikrokosmonautIn werden? Dann mach dich mit unterschiedlichen Mikroskopen auf den Weg in die „Welt des Kleinen“, die du mit bloßen Augen gar nicht sehen kannst. Wie schauen Hautzellen aus, wenn sie 1.000-fach vergrößert sind? Können Bakterien schön sein? Finde es heraus!

### Summer Camp: MA BOTER UND RO SCHINE (7-10 Jahre)

MI 12.8.-FR 14.8.2015, 9:30-12:30

Du möchtest gerne einen Roboter programmieren oder deine eigene Maschine bauen? Ein Computer, ein Motor, Sensoren und Bastelmaterialien – daraus lässt sich was Tolles machen. Mit LEGO WeDo – extra für Kinder gemacht – ist das einfach und spannend zugleich.

### Summer Camp: I LIKE: my sounds (10-14 Jahre)

MI 19.8.-FR 21.8.2015, 9:30-12:30

Mach dich auf die Suche nach Tönen und Klängen und fange sie mit einem Audiogerät ein! Im SoundLab kannst du aus diesen Geräuschen, deiner Stimme und anderen Instrumenten einen eigenen Track komponieren! Hört sich das gut an?

### Summer Camp: my factory (10-14 Jahre)

MI 26.8.-FR 28.8.2015, 9:30-12:30

Entwerfen, scannen, produzieren – von der Idee im Kopf über das digitale Zeichenbrett in den 3-D-Drucker. Mit den Geräten im FabLab wirst du DesignerIn und ProduzentIn deiner zukunftsweisenden Erfindungen.



Die kleinen Roboterbienen haben auf ihren Rücken Tasten, über die ihnen ein Bewegungsablauf vorgegeben wird

# Kinderforschungs- labor

## **Kinderforschungslabor**

KINDER + JUGENDLICHE

**SA/SO/Feiertag 10:00-17:00**

**DI 14.7.-FR 24.7.2015 und**

**DI 11.8.-FR 11.9.2015 auch DI-FR 9:30-16:30 (Sommerferien)**

*mit gültigem Museumsticket gratis*

*Buchung für Gruppen unter 0732.7272.51 oder center@aec.at*

Das Kinderforschungslabor im Ars Electronica Center ist ein Raum zum Experimentieren mit motorischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, speziell für 4- bis 8-jährige Kinder. Die Grundlage bildet dabei der Gedanke des „Homo ludens“ – des spielenden Menschen –, also das Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.

Es gibt keinen vorgegebenen Weg durch die Ausstellung, sondern die Kinder bewegen sich nach eigenem Interesse frei durch den Raum und dürfen nach Lust und Laune ausprobieren und erforschen. Dabei beschäftigen sich die kleinen BesucherInnen mit dem Zusammenspiel von virtueller und realer Welt, mit dem Zauber von Licht und Schatten, mit dem Innenleben von Apparaten, mit Konstruktion und Programmierung und mit dem Verhältnis von Mensch und Maschine.

*Weitere Informationen zu den einzelnen Stationen des Kinderforschungslabors finden Sie unter [www.aec.at/center/ausstellungen/kinderforschungslabor](http://www.aec.at/center/ausstellungen/kinderforschungslabor)*



Terra Mater ist den Geheimnissen von Stonehenge auf der Spur

# Terra Mater

Sehen Sie packende Dokumentationen im Großformat im Deep Space des Ars Electronica Center. Eine Kooperation mit den Terra Mater Factual Studios und ServusTV.

## **Terra Mater**

Eintritt frei

Reservierung unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)

Alle Termine dieser Reihe finden Sie auf [www.aec.at/center](http://www.aec.at/center)



SA 4.7.2015, 13:00-14:00 ..... Stonehenge

SA 15.8.2015, 13:00-14:00 ... Zwischen den Welten - Teil 1

SA 22.8.2015, 13:00-14:00... Zwischen den Welten - Teil 2

SA 29.8.2015, 13:00-14:00... Dingos

Weitere Termine am SA 12.9., SA 19.9. und SA 26.9.2015.

Mehr Infos zu dieser Reihe finden Sie unter [www.aec.at/center](http://www.aec.at/center).

Fotos: Martin Hestmar, Terra Mater / Oxford Scientific Films Ltd

# VOLKSHOCHSCHULE LINZ

macht Bildung

[www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at)

**Jetzt Programm  
kostenlos anfordern  
und gleich anmelden!**

## Neues VHS-Programm erschienen!

### Semesterbeginn

7. September 2015

### Sommerfit

Zahlreiche Kurzurse aus dem Gesundheitsbereich ab 17. August zum Schnuppern.

### Berufsreifeprüfung - Lehre mit Matura - Lernhilfe

Informationen: [www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at)



Medieninhaber: Volkshochschule Linz - Stadtteil Linz  
Foto: www.vhs.linz.at, 0732/7272

Volkshochschule Linz



**linz**  
verändert



1. Globally, millions of people suffer from chronic pain. It is often treated with morphine, which is addictive and becomes less effective over time.



2. Opiomilk provides a radical alternative. Opiorphin is a peptide, which occurs naturally in human saliva. It has powerful painkilling properties. Initial research shows it is stronger than morphine.



3. At Opiomilk we extract the Opiorphin gene and inject it into dairy cows.



4. The cows give birth to transgenic offspring that have the ability to produce milk with Opiorphin.



5. Opiomilk is sold in supermarkets and pharmacies, revolutionising how we treat pain, without the side effects of morphine.



6. The Opiomilk process is replicated around the world. Disrupting the pharmaceutical industry, local solutions to pain are created as farmers become pharmacists.



Das Museum der Zukunft bietet auch Führungen für Gehörlose an

# Führungen

## **Führungen durch das Ars Electronica Center**

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen,  
Termine für Gruppen und fremdsprachige Führungen nach Vereinbarung

### **Führung von Gehörlosen für Gehörlose**

SA 26.9.2015, 11:00

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Am Europäischen Tag der Sprachen bietet das Ars Electronica Center eine Führung in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) an: Technologie prägt unsere Kommunikation, unsere Medizin, unsere Arbeitswelt und vieles mehr. In ÖGS können Sie diese technologischen Entwicklungen kennenlernen. Machen Sie eine virtuelle Reise durch Linz, erfahren Sie, was Klone mit Ihren Lebensmitteln zu tun hat, und gewinnen Sie neue Einblicke in Ihren Körper!

## **Schließzeit im Sommer**

Bitte beachten Sie: Vom MO 27.7. bis FR 7.8.2015 ist das Ars Electronica Center geschlossen!

### **Highlightführung**

DI-50/FEI 11:00/15:00, DO auch 18:30 (außer an Feiertagen)

Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt),

Termine für Gruppen nach Vereinbarung

Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht über die Themen und Ausstellungen im Ars Electronica Center.

### **Highlightführung in englischer Sprache**

Während des Ars Electronica Festival:

DO 3.9.-MO 7.9.2015, täglich 15:00

Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)



Exkursion ins Ars Electronica Center – das Schulprogramm ist besonders umfangreich



Kommen Sie mit den InfotrainerInnen in den orangefarbenen Hemden ins Gespräch!

### Family Tour **FAMILIEN**

SA/SO/FEI, 11:30/14:00/15:30, DI 14.7.-FR 24.7.2015 und  
DI 11.8.-FR 11.9.2015 auch DI-FR 11:30/14:30 (Sommerferien)  
Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 3,50 €,  
für Kinder bis 14 Jahre gratis (exkl. Eintritt)

Eine abwechslungsreiche Tour für die ganze Familie, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Werden Roboter zu Partnern, und werden wir unser Gemüse künftig in 3-D ausdrucken?

### Gruppenführung für SeniorInnen **SENIORINNEN**

Termine nach Vereinbarung  
Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 45 €  
(Pauschale bis 12 Personen, exkl. Eintritt, jede weitere Person 3,50 €)  
Ein Rundgang durchs Museum mit viel Raum für Fragen und Austausch über die Beziehung zwischen Mensch und Maschine, neue Möglichkeiten der Medizin und die Zukunft von handwerklichen Produktionsprozessen.

### Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren **KINDER + JUGENDLICHE**

Termine nach Vereinbarung  
Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 16 € pro Kind  
Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte auf euch.

### Schulprogramm **KINDER + JUGENDLICHE**

Termine nach Vereinbarung  
Informationen und Preise unter [www.aec.at/schulprogramm](http://www.aec.at/schulprogramm)  
Schulgruppen aller Altersstufen erleben im Ars Electronica Center ein umfangreiches Angebot an Workshops, Führungen und Vorträgen zu verschiedensten Themenbereichen. Wenn Sie unser gedrucktes Schulprogramm zugeschickt bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an [center@aec.at](mailto:center@aec.at).

# Meine Zukunftswerkstatt

Perspektiven geben, Möglichkeiten aufzeigen, durch Ausprobieren die eigenen Talente entdecken. Das von Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich initiierte Projekt „Meine Zukunftswerkstatt“ im Ars Electronica Center richtet sich ganz speziell an arbeitslose Jugendliche in Ausbildungsprojekten. Im Mai 2015 wurden die ersten 20 Jugendlichen eine Woche lang durch das Museum der Zukunft begleitet.

In den Labs des Ars Electronica Center lernten die jungen TeilnehmerInnen verschiedene neue zukunftssträchtige Arbeitsfelder und deren Werkzeuge kennen – und sie trafen auf Menschen mit teils unkonventionellen Arbeitsbiografien. Von 3-D-Druck im FabLab über Klangdesign im SoundLab und Programmierung im RoboLab bis hin zur eigenen Filmproduktion – die Chance, unentdeckte Begabungen dabei kennenzulernen und mit Freude kreativ zu sein, war groß.

Teamarbeit wurde in der Zukunftswerkstatt genauso gefördert wie das selbstständige Entwickeln von Problemlösungsstrategien und das Auftreten vor einem kleineren Publikum. Mit einem Tablet hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen selbst auf dem Blog unter [www.aec.at/zukunftswerkstatt](http://www.aec.at/zukunftswerkstatt) festzuhalten und sie für zukünftige Vorstellungsgespräche als Referenz heranzuziehen. Ziel war es dabei, Medienkompetenz zu gewinnen, über das Erlebte zu reflektieren und auf ein Erfolgserlebnis blicken zu können.

Was hat mir am meisten Freude bereitet? Welche Arbeitsfelder habe ich am spannendsten gefunden? Welche Lebensläufe finde ich interessant? Was kann ich bereits, welche Fähigkeiten möchte ich mir noch aneignen? Das waren einige der Fragen am Ende der Woche, die dabei halfen, persönliche Ziele zu stecken und selbstbewusst den nächsten Schritt in Richtung Zukunft zu setzen.



*Eine Woche lang über den eigenen Tellerrand blicken*



*Durch Ausprobieren konnten die Jugendlichen ihr Selbstwertgefühl steigern*



*Jungen Menschen neue Perspektiven zeigen, das ist das Ziel der Zukunftswerkstatt*



Jury-Meeting des Prix Ars Electronica



Science Centre Singapore



art &amp; science



TIME OUT .04



Christian Forsterleitner



FOCUS



Lange Nacht der Bühnen



Spaxels beim Eurovision Song Contest

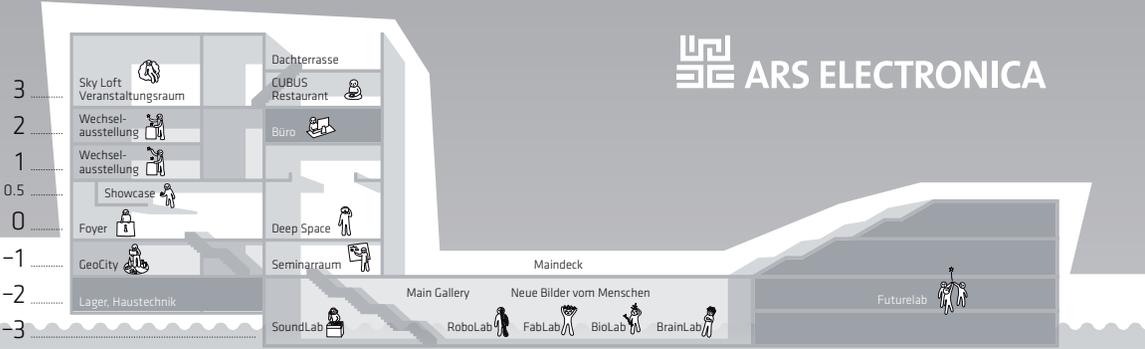
**Was sonst noch geschah ...** Mitte April kamen 25 internationale ExpertInnen in Linz zum **Jury-Meeting des Prix Ars Electronica** zusammen, um sich auf die PreisträgerInnen der Goldenen Nicas 2015 zu einigen. Im **Science Centre Singapore** stellte Ars Electronica Export unter anderem einen mobilen Deep Space auf. Die Künstlerin María Ignacia Edwards trat im Rahmen von „**art & science**“ ihre Residency bei der ESO in Chile an. **TIME OUT .04** zeigte erneut, welches Potenzial in jungen MedienkünstlerInnen aus Linz steckt. Zur **Langen Nacht der Bühnen** wurde kurz zuvor im Deep Space jongliert. Die App **FOCUS** des Ars Electronica Futurelab macht es möglich, Museen in einer neuen Art und Weise mit dem Smartphone zu erkunden. **Christian Forsterleitner**, Vizebürgermeister der Stadt Linz, machte sich ein Bild über das Leistungsspektrum der Ars Electronica GmbH. Und die **Spaxels** des Ars Electronica Futurelab präsentierten sich beim Eurovision Song Contest einem Millionenpublikum.

## VERANSTALTUNGEN

JULI	SA 4.7.2015	13:00–14:00	Terra Mater: Stonehenge	19
	FR 17.7.2015	18:00–24:00	Nacht der Familie	14 <b>FAMILIEN</b>
	DI 21.7.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Quadrocopter-Flugschule	16 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	MI 22.7.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: PicoCricket	16 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	DO 23.7.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Alles Labor!	16 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	MO 27.7.–FR 7.8.2015		Museum geschlossen	
	FR 7.8.2015	18:30	Eröffnung: Deep Space 8K	3
	SA 8.8./SO 9.8.2015	10:00–18:00	Eröffnungswochenende: Deep Space 8K	8
	DI 11.8.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: FABELwesen	17 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	MI 12.8.–FR 14.8.2015	9:30–12:30	Summer Camp: Ma Boter und Ro Schine	17 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
AUGUST	DO 13.8.2015	19:00–21:00	Making-of Deep Space 8K: Blick hinter die Kulissen	8
	SA 15.8.2015	13:00–14:00	Terra Mater: Zwischen den Welten (1/2)	19
	DI 18.8.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Quadrocopter-Flugschule	16 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	MI 19.8.–FR 21.8.2015	9:30–12:30	Summer Camp: I LIKE: my sounds	17 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	DO 20.8.2015	19:00–21:00	Making-of Deep Space 8K: Blick hinter die Kulissen	8
	SA 22.8.2015	13:00–14:00	Terra Mater: Zwischen den Welten (2/2)	19
	DI 25.8.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Und Action!	17 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	MI 26.8.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Mikrokosmonauten	17 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	MI 26.8.–FR 28.8.2015	9:30–12:30	Summer Camp: my factory	17 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	DO 27.8.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Quadrocopter-Flugschule	16 <b>KINDER + JUGENDLICHE</b>
	DO 27.8.2015	19:00–21:00	Making-of Deep Space 8K: Blick hinter die Kulissen	8
	SA 29.8.2015	13:00–14:00	Terra Mater: Dingos	19
	DO 3.9.–MO 7.9.2015		Ars Electronica Festival	10
	DO 10.9.2015	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Astronomie aktuell	9
SEPTEMBER	SA 12.9.2015	13:00–14:00	Terra Mater	19
	DO 17.9.2015	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Anatomie für alle	9
	SA 19.9.2015	13:00–14:00	Terra Mater	19
	DO 24.9.2015	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Weite Winkel – weites Land	9
	SA 26.9.2015	11:00–12:00	Führung von Gehörlosen für Gehörlose	20
	SA 26.9.2015	13:00–14:00	Terra Mater	19

## FÜHRUNGEN

DI–SO/FEI 11:00/15:00, DO auch 18:30 (außer an Feiertagen)	Highlightführung	20	
SA/SO/FEI, 11:30/14:00/15:30, DI 14.7.–FR 24.7.2015 und DI 11.8.–FR 11.9.2015 auch DI–FR 11:30/14:30	Family Tour	21	<b>FAMILIEN</b>
Termine nach Vereinbarung	Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen	21	



### Eintrittspreise

Vollpreis 8 € / ermäßigt 6 €  
 Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren  
 Familie (Eltern, Kinder) 16 € / ermäßigt 14 €  
 Familie (1 Elternteil, Kinder) 8 € / ermäßigt 7 €  
 Jahreskarte 25 € / ermäßigt 15 €

### Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden Sie auf [www.aec.at](http://www.aec.at). Hier können Sie auch unseren Newsletter und das Magazin „update“ abonnieren.



### Öffnungszeiten

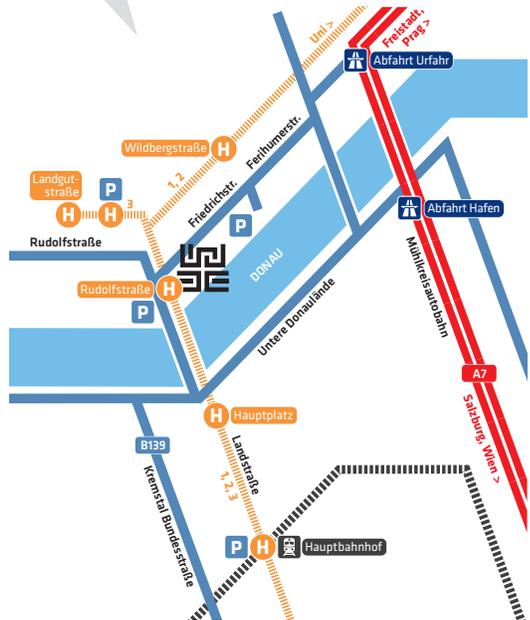
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00  
 Donnerstag: 9:00–21:00  
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00  
 Montag geschlossen

### Schließwoche

MO 27.7.–FR 7.8.2015

### Öffnungszeiten während des Ars Electronica Festival

DO 3.9.–SO 6.9.2015: 10:00–22:00 (ab 20:00 nur Deep Space)  
 MO 7.9.2015: 10:00–18:00



### Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1  
 4040 Linz, Österreich  
 Tel.: +43.732.7272.0

E-Mail: [center@aec.at](mailto:center@aec.at)  
[www.aec.at](http://www.aec.at)

# Immer grün. Egal in welcher Farbe.

Die C-Klasse. Jetzt auch als PLUG-IN HYBRID.

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 2,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 48 g/km.

[www.mercedes-benz.at/c-klasse](http://www.mercedes-benz.at/c-klasse)



Eine Marke der Daimler AG

 4 JAHRES  
WERTPAKET



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.